



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Sitzungsprotokoll Ausschuss für Schule und Bildung

Sitzungstermin: Dienstag, 23.09.2025
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 16:25 Uhr
Raum, Ort: Sitzungssaal, Sitzungssaal Kreisverwaltung, Auf dem Michaeliskloster 4,
21335 Lüneburg
Sitzungsart: öffentlich/nichtöffentlich

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Name	Bemerkung
Batja Schädel	
Katrin Pfeffer	

Mitglieder des Gremiums (KTA)

Name	Bemerkung
Antje Aden-Meyer	
Ingolf Wiesner	Vertretung für: Dietrich Bilgenroth
Alexander Blume	
Matthias Hoffmann	
Gudrun Hofmann	
Carmen Maria Bendorf	Vertretung für: Moritz Meister
Moritz Meister	fehlt entschuldigt
Brigitte Mertz	
Anna-Lena Narewski	
Maik Peyko	
Inge Schmidt	
Frank Stoll	Vertretung für: Janis Wisliceny
Janis Wisliceny	fehlt entschuldigt

Stimmberechtigte Mitglieder

Name	Bemerkung
Dirk Garvels	
Inken Lempelius	fehlt
Jan Niklas Luck	entschuldigt
Sigrun Steiner	

Verwaltung Landkreis

Name	Bemerkung
Lennard Droßmann	
Ullrich Mansfeld	
Sebastian Groß	fehlt entschuldigt
Freia Srugis	0

Name

Yvonne Hobro

Bemerkung**Gäste****Name**

Thomas Höfer

Heike Wardatzky

Kerstin Fischer

Bemerkung

fehlt entschuldigt

Karin Robben

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde gemäß § 6 Ziffer 1 i.V.m. § 22 Geschäftsordnung	
2	Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Feststellung der Tagesordnung	
4	Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 19.06.2025	
5	Erhöhung der Förderung des Jungen Literaturbüros ab 2026 um 3.000 €	2025/264
6	Fortführung der Teilnahme am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ als Partnerschaft für Demokratie (PfD) im Jahr 2026.	2025/276
7	Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten	
8	Beantwortung von Anfragen gem. § 17 Geschäftsordnung	

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
9	Bei Behandlung eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes Herstellung der Öffentlichkeit sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Schließung der Sitzung	

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP-Nr. 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 6 Ziffer 1 i.V.m. § 22 Geschäftsordnung

Vorsitz Batja Schädel fragt, ob jemand aus den Reihen der Zuhörerinnen und Zuhörer zur Einwohnerfragestunde Fragen an den Landrat richten möchte. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP-Nr. 2 Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitz Batja Schädel eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP-Nr. 3 Feststellung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.
Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

TOP-Nr. 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 19.06.2025

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 4 Enthaltungen

Das Protokoll wird in Form und Inhalt genehmigt.

Anschließend erfolgt durch EKR'in Hobro die Begrüßung und Belehrung von Herrn Dr. Cordeddu, als stellvertretender Elternvertreter der Berufsbildenden Schulen.

TOP-Nr. 5 Erhöhung der Förderung des Jungen Literaturbüros ab 2026 um 3.000 € 2025/264

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit 1 Enthaltung

Beschluss:

Der Landkreis Lüneburg erhöht die institutionelle Förderung des Jungen Literaturbüros um 3.000 € für die Jahre 2026 und 2027 auf insgesamt 18.500 €.

Frau Fischer vom Literaturbüro Lüneburg stellt den Erhöhungsantrag anhand der beigefügten Prä-

sensation vor. Sie geht dabei auf die Aufgaben, die Tätigkeiten 2025 sowie die Notwendigkeit der Leseförderung ein und begründet die Erhöhung. Sie ist in erster Linie auf Tarifsteigerungen zurückzuführen.

EKR'in Hobro ergänzt, dass das Junge Literaturbüro im Bildungs- und nicht Kulturbereich verortet ist, weil der Schwerpunkt nicht auf dem kulturellen Erleben von Literatur, wie beispielsweise bei den Erwachsenen, liegt, sondern ein Bildungsangebot im Bereich der Leseförderung für alle Kinder darstellt. **Frau Fischer** geht noch auf Nachfragen ein und ergänzt, dass die Veranstaltungen des Jungen Literaturbüros zum Lesen anregen, Freude und Begeisterung wecken, sollen. Einige der Projekte sind auf einen längeren Zeitraum ausgelegt. Schüler*innen erinnern sich laut einiger Rückmeldungen auch später noch gut an die Veranstaltungen.

Anlage 1 2025_Landkreis_Ausschuss_Schule und Bildung_JungesLitbüro

**TOP-Nr. 6 Fortführung der Teilnahme am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ als Partnerschaft für Demokratie (PfD) im Jahr 2026.
2025/276**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 1 Enthaltung

Beschluss:

Der Landkreis führt im Jahr 2026 die erfolgreiche Teilnahme am Bundesprogramm des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Demokratie leben!“ als Partnerschaft für Demokratie (PfD) fort.

Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Die Bereitstellung der dafür erforderlichen Eigenmittel (10 Prozent) in Höhe von rund 15.500 Euro wird durch Haushaltsreste aus 2025 sichergestellt. Personell soll der Rechtsextremismusbeauftragte, ggfs. mit Unterstützung eines weiteren Mitarbeiters, das Programm begleiten. Eine zusätzliche Personalstelle soll nicht geschaffen werden.

Dominique Haas (u.a. zuständig für die Partnerschaft für Demokratie – PfD – im Landkreis Lüneburg) und Karin Robben von der Koordinierungs- und Fachstelle (Johann-Daniel-Lawaetz-Stiftung) stellen anhand der Präsentation die in 2025 durchgeführten Aktivitäten und Beispiele von geförderten Projekten vor. Abschließend gehen die Vortragenden auf die Planungen für 2026 und den Vorschlag der Verwaltung einen erneuten Förderantrag zu stellen ein.

Die geleistete Arbeit und der Wert einer PfD werden anerkennend seitens der Politik aufgenommen. Es kam der Wunsch auf, alle geförderten Projekte einzusehen. Die Verwaltung greift den Vorschlag auf und prüft, inwieweit die Projekte öffentlich, beispielsweise auf der Homepage, dargestellt werden können.

KTA Pfeffer (CDU) regt an, eine Erweiterung auf Frauen vorzunehmen und sich nicht ausschließlich auf queere Personen zu beziehen. Dies wird aufgenommen. Den Einwurf seitens **KTA Wiesner (AFD)**, dass auch Gewalt gegen Männer mit aufgenommen wird, wird abgelehnt. Dies hat den Hintergrund, dass Gewalt gegen Männer nicht auf Grund eines Machtgefälles, einer Ideologie, entsteht.

Frau Robben antwortet auf Nachfrage von **KTA Aden-Meyer (Grüne)**, dass den Schulen oft die Ressourcen fehlen, die geförderten Projekte alleine durchzuführen. **KTA Peyko (SPD)** ergänzt, dass es sich oftmals um Schulen handelt, dessen Elternschaft sich keine zusätzlichen Kosten leisten können. Eine Nichtbewilligung des Antrages würde bedeuten, dass die aktuellen Tätigkeiten und eingesetzten Mittel stark zurückgefahren werden müssten.

Anlage 1 250923_Ausschuss_Antrag auf eine Partnerschaft für Demokratie im Landkreis - 2026

TOP-Nr. 7 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

FDL Srugis teilt mit, dass der Ankauf für ein Grundstück für die Förderschule Am Knieberg seitens der Politik genehmigt wurde. Es handelt sich um ein Grundstück, welches an die IGS und die Grundschule Embsen angrenzt, so dass Synergieeffekte aber auch eine Zusammenarbeit anzunehmen sind.

KTA Peyko (SPD) fragt nach, wann entschieden wurde, dass ein Neubau der Schule erfolgt. **EKR'in Hobro** antwortet, dass im gemeinsamen Ausschuss festgelegt wurde, dass die Verwaltung die günstigere Alternative weiterverfolgen soll – dies ist laut Machbarkeitsstudie der Neubau. Das genaue Raumprogramm kann dann noch politisch beschlossen werden.

KTA Mertz (SPD) erkundigt sich nach dem Sachstand am Selbstlernzentrum (SLZ) Gymnasium Oedeme. **FDL Srugis** erläutert, dass ein Weg gefunden wurde das SLZ weiterhin geöffnet zu lassen, wenn auch mit verkürzten Öffnungszeiten. Die Verwaltung hat außerdem angeregt, dass die Aufnahme des Bücherbestandes durch die Bibliothekszentrale erfolgen kann, so dass hierfür kein Personal vor Ort benötigt wird.

TOP-Nr. 8 Beantwortung von Anfragen gem. § 17 Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

Öffentlicher Teil

TOP-Nr. 9 Bei Behandlung eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes Herstellung der Öffentlichkeit sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Schließung der Sitzung

Vorsitz Batja Schädel schließt die Sitzung um 16:25 Uhr.

Vorsitz:

Batja Schädel
Vorsitzende

Protokollführung:**Ausschussbetreuung:**

Petra Lüdde